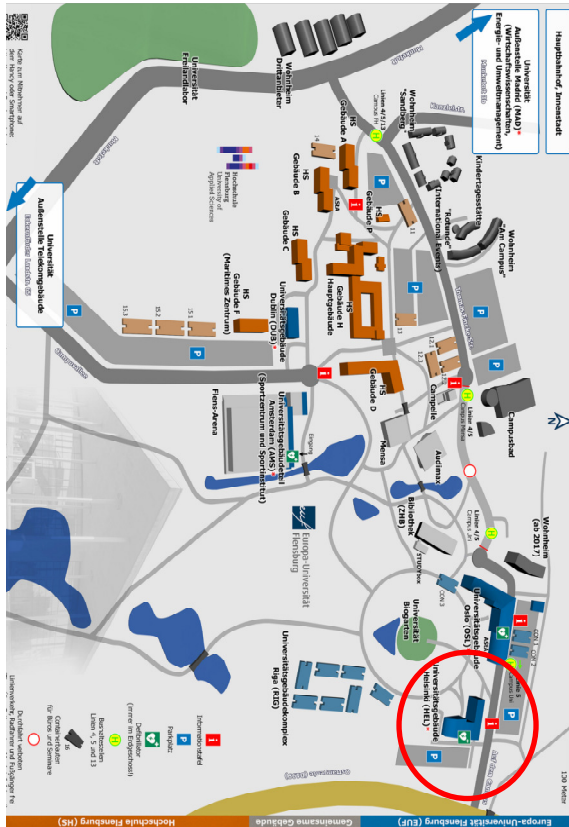


Anreise vom Bahnhof Flensburg
Buslinie 5 (Bussteig 2, Ring A, alle 20
Minuten) bis Haltestelle Campus Uni.

Anreise vom Hotel
Buslinien 4 oder 5 (Ring A) vom Zentra-
len Omnibusbahnhof (ZOB) oder von
der Haltestelle Angelburger Straße bis
Campus Uni.



Die Flensburger Tagung untersucht neuere Darstellungen des Nationalsozialismus in peripheralisierten Literatur- und Kulturräumen unter Berücksichtigung von transnationalen Transfers, Exil und Migration. Dabei fokussiert sie auf die zahlreichen und bislang unzulänglich erforschten Darstellungen aus Spanien und Lateinamerika, Afrika, Indien und Osteuropa. Im Rahmen der Tagung liest Ursula Ackrill (geb. 1974 in Kronstadt) am 6.7. aus ihrem Roman *Zeiden, im Januar* (2015): Leontine Philippi schreibt an der Stadtchronik von Zeiden in Siebenbürgen. Das Manuskript aber hält sie unter Verschluss. Ihr Ziehkind Maria, eine junge Rumänin, kauft und verkauft Gegenstände, die ihre Besitzer gegen Fluchtgeld tauschen, und scheint nichts zu begreifen. Mit Franz Herfurth, ihrem Vertrauten aus Kindertagen, spricht Leontine kein Wort. Der Schularzt untersucht SS-Rekruten, die vom Reich gefordert werden.

Kontakt und Information:
marco.bosshard@uni-flensburg.de
iulia-karin.patrut@uni-flensburg.de

Globalisierte Erinnerungskulturen und gegenläufige Gedächtnisse

Darstellungen von Nationalsozialismus, Holocaust und Exil in peripheralisierten Literaturen



Internationales Symposium
Europa-Universität Flensburg
5. bis 7. Juli 2018

Donnerstag, 5. Juli 2018; HEL 063

15.00 Eröffnung:
Marco Thomas Bosshard und Iulia-
Karin Patrut

***Räumliche Interferenzen der
Erinnerung***

15.30 Oliver Lubrich (Bern): *Reisen ins
Reich von der Peripherie her*

16.15 Anil Bhatti (Delhi): *Faschismus
und Nationalsozialismus in der Antiko-
lonialismuskonversation in Indien*

Kaffeepause

17.30 Adriana Haro/Dieter Rall
(Ciudad de México): *Das Thema des
Nationalsozialismus in Prosawerken
der mexikanischen Literatur der Ge-
genwart*

Freitag, 6. Juli 2018; HEL 063

***Flucht und Exil: Opfer und Täter in
Lateinamerika***

9.00 Marco Thomas Bosshard
(Flensburg): *Nationalsozialistische Agi-
tation in der brasilianischen und ko-
lumbianischen Provinz: A Segunda Pá-
tria von Miguel Sanches Neto und Los
informantes von Juan Gabriel Vásquez*

9.45 Nina Peter (Bern): *Mengele-
Fiktionalisierung in Literatur und Film
in Lateinamerika*

Kaffeepause

11.00 Doerte Bischoff (Hamburg):
*Shoah-Erinnerung und postkoloniale
Perspektiven in deutschsprachigen Tex-
ten des Exils in Lateinamerika*

11.45 Gundo Rial y Costas (Rio de Ja-
neiro): *Social Merchandising, Melodra-
ma and the Holocaust? The Brazilian
Box Office Hit Olga (2004)*

Mittagspause

***Osteuropa zwischen Neuperspektivie-
rung und Volatilisierung der
Erinnerung***

14.00 Dagmar von Hoff (Mainz): *Nati-
onalsozialismus und die Zerstörung der
narrativen Tradition des Humanen.
Artur Dinters Zeitroman – eine Vorlage
für Hitlers Mein Kampf*

14.45 Wolfgang Johann (Flensburg):
*Gedächtnis und Exil im Transfer zwi-
schen Osteuropa, Lateinamerika und
Deutschland: Ernesto Kroch in Breslau,
Montevideo und Frankfurt*

Kaffeepause

16.00 Anja Tippner (Hamburg): *Hass,
gerechte Rache, und die Unmöglichkeit
der Versöhnung. Il'ja Érenburgs Ausei-
nandersetzung mit den Verbrechen des
nationalsozialistischen Deutschland*

16.45 Iulia-Karin Patrut (Flensburg):
Deutsch-jüdisch-osteuropäische Dar-

stellungen des Nationalsozialismus

19.00 Lesung mit Ursula Ackrill
Buchhandlung Ruffer, Holm 19/21,
Flensburg

Samstag, 7. Juli 2018; HEL 063

***Faschismus und Neutralität:
Sonderfall Spanien?***

9.00 Fernando García Naharro
(Flensburg): *Juan Mayorga and Span-
ish Theatre on World War II*
9.45 Volker Jaeckel (Belo Horizonte):
*Fluchtort Madrid: Nationalsozialismus
und Kriegsverbrecher in der spani-
schen Gegenwartsliteratur*

Kaffeepause

***Darstellungen des Weltkriegs
in Afrika***

11.00 Claudia Gronemann (Mann-
heim): *Verflochtene Erinnerungen:
Kolonialismus und Nationalsozialismus
im nordafrikanischen Diskurs*

11.45 Gilbert Ndi Shang (Bogotá):
*'Good Empire, Bad Empire': Represen-
tations of Nazism/Holocaust in Sub-
Saharan African Literatures*

12.30 Diskussions- und Abschlussrun-
de: Forschungsperspektiven

Tagungsende ca. 13.15 Uhr